

Pressemitteilung 10/2019

Die DEFA-Stiftung präsentiert: Ein dokumentarischer Streifzug durch Berlin

In ihrer monatlichen Filmreihe im Kino Arsenal zeigt die DEFA-Stiftung am 6. Mai ab 19:00 Uhr elf Dokumentarfilme aus den 1950er- bis 1970er-Jahren, die in Zusammenarbeit mit der Stiftung Deutsche Kinemathek digitalisiert wurden.

Ein Schwerpunkt der Digitalisierungsarbeit der DEFA-Stiftung liegt 2018/19 auf Dokumentarfilmen über Berlin. Es wurden einzigartige Schätze aus dem DEFA-Archiv geborgen, die ein buntes Bild der Stadt entstehen lassen:

GESCHICHTE EINER STRASSE belegt den Aufbau Berlins nach dem Zweiten Weltkrieg am Beispiel der damaligen Stalinallee, der heutigen Karl-Marx-Allee. KgU – KAMPFGRUPPE DER UNMENSCHLICHKEIT berichtet über eine antikommunistische Organisation, die von West-Berlin aus Widerstand und Spionage gegen die DDR unterstützte. TAGESKURS 1 : 4 erzählt vom Berliner Schwarzmarkt. In PANKOFF. EIN GESAMTDEUTSCHES STÜCK wird erkundet, was Passanten in München und im Ruhrgebiet mit dem Begriff Pankow verbinden. PALAST DER REPUBLIK – HAUS DES VOLKES begleitet die Entstehung des DDR-Prestigebaus.

Der zweite Filmblock enthält eher feuilletonistische Filme: Mit dem kleinen Norbert erkundet die DEFA das Haus des Kindes am Strausberger Platz, mit Fridolin den alten Friedrichstadtpalast. Der Uhrmachermeister Zacharias blickt vom Roten Rathaus auf die Stadt und den Tagesrhythmus seiner Bewohner. DIE FENSTERPUTZERSERENADE wagt sich hoch hinaus; SPIELPLATZ zeigt Alltag im Prenzlauer Berg.

Durch den Abend führen die René Pikarski (DEFA-Stiftung) und Franz Frank (Deutsche Kinemathek).

Programmübersicht

19:00 Uhr

GESCHICHTE EINER STRASSE

Bruno Kleberg, Walter Marten, DDR 1954, DCP, 26 min

KgU – KAMPFGRUPPE DER UNMENSCHLICHKEIT

Joachim Hadaschik, DDR 1955, DCP 22 min

TAGESKURS 1 : 4

Harry Hornig, DDR 1957, DCP, 12 min

PANKOFF. EIN GESAMTDEUTSCHES STÜCK

Harry Hornig, DDR 1966, DCP, 21 min

PALAST DER REPUBLIK – HAUS DES VOLKES

Horst Winter, DDR 1976, DCP, 18 min

21:15 Uhr

ICK UND DIE BERLINER

Bruno Kleberg, DDR 1957, DCP, 19 min

FRIDOLIN IM VARIÉTÉ

Horst Flick, DDR 1957, DCP, 18 min

NORBERT, DER AUSREISSER

Hans-Ulrich Männling, DDR 1957, DCP, 12 min

MEISTER ZACHARIAS UND SEINE ACHT GOLDENEN ZEIGER

Bernhard Thieme, DDR 1958, DCP, 24 min

DIE FENSTERPUTZERSERENADE

Rolf Schnabel, DDR 1960, DCP, 16 min

SPIELPLATZ

Heinz Müller, DDR 1965, DCP, 13 min

Tickets sind im Kino Arsenal (Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin) erhältlich.

Tel.: 030-26955-100

E-Mail: ticket@arsenal-berlin.de

Pressekontakt

Juliane Haase

Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 30 2978 – 4814

E-Mail: j.haase@defa-stiftung.de

Philip Zengel

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 30 2978 – 4817

E-Mail: p.zengel@defa-stiftung.de